



Aktuelles aus der Fischereiverwaltung

Dr. Reinhard Reiter

Referat Fischerei und Fischwirtschaft
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Übersicht

1. **EMFF 2014-2020** – Antragstellung abgeschlossen
2. **EMFAF 2021-2027** – Operationelles Programm
3. **KULAP ab 2023** – Planungen
4. **Fischotter-Management** – Fischotterberater
5. **Teichbauempfehlungen** – Teichbauberater
6. **EU-Biodiversitätsstrategie**
7. **Sonstiges:** Gänsesäger, AHL, Änderung Fischereigesetz,
...



EMFF 2014 – 2020

| Aktuell (Stand 10.01.2022): | Anträge | Investitionen in € | EU-Mittel in € | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|----------------|------------|
| | bewilligt | bewilligt | bewilligt | ausgezahlt |
| Binnenfischerei | 60 | 2.424.453 | 711.875 | 670.828 |
| Aquakultur | 591 | 22.253.910 | 8.769.270 | 5.922.285 |
| Fischwirtschaftsgebiete | 18 | 1.492.672 | 1.071.990 | 857.465 |
| Verarbeitung/Vermarktung | 21 | 801.737 | 316.080 | 90.593 |
| Technische Hilfe | 4 | 148.759 | 108.652 | 94.868 |
| Summe | 695 | 27.505.094 | 11.323.068 | 7.880.278 |

Ursprünglich verfügbare EU-Mittel: 11,0 Mio. € (+ 3,7 Mio. € Landesmittel) = **14,7 Mio. €**
 + Aufstockungen (in 2021) aus NRW und BW: + ca. 0,8 Mio. € EU-Mittel angefragt

Antragstellung war bis **31.12.2021** möglich

Abschluss der Vorhaben bis **Mitte 2023** (inkl. Verwendungsnachweis)!

Wichtig: Verwendungsnachweise **umgehend** einreichen!

→ nur so kann ein Verfall von EU-Mittel vermieden

und die noch verfügbaren Mittel **tatsächlich** bewilligt werden



EMFAF 2021 – 2027

- Deutsches Programm (Bund/Länder) wird derzeit erstellt; offizielle Einreichung bei der KOM voraussichtlich Ende Januar
- Prüfung und Genehmigung durch die KOM bis ?
- Beginn der Förderung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022
- Förderbedingungen und -maßnahmen vergleichbar zum EMFF
- Verfügbare **EU-Mittel: 12,4 Mio. €** (+ 1,4 Mio. € gegenüber EMFF)
- EU-Kofinanzierung: 70 % → inkl. Landesmittel stehen somit ca. **17,7 Mio. €** zur Verfügung (+ 3,0 Mio. € gegenüber EMFF)



Geplante Neuerungen in Bayern:

- Höhere Fördersätze für
 - Jungteichwirte < 40 Jahre: 60 %
 - Präventionsmaßnahmen: 60 % (beihilferechtlich max. Höhe)
- Förderung Öko-Karpfenteichwirtschaft: Flächenprämie für Umstellung und Beibehaltung
- Nachweis der beruflichen Qualifikation bei Investitionen > 50.000 €
- Förderobergrenze/Betrieb soll etwas angehoben werden
- Weitere Ideen, Vereinfachungen oder neue Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten werden geprüft



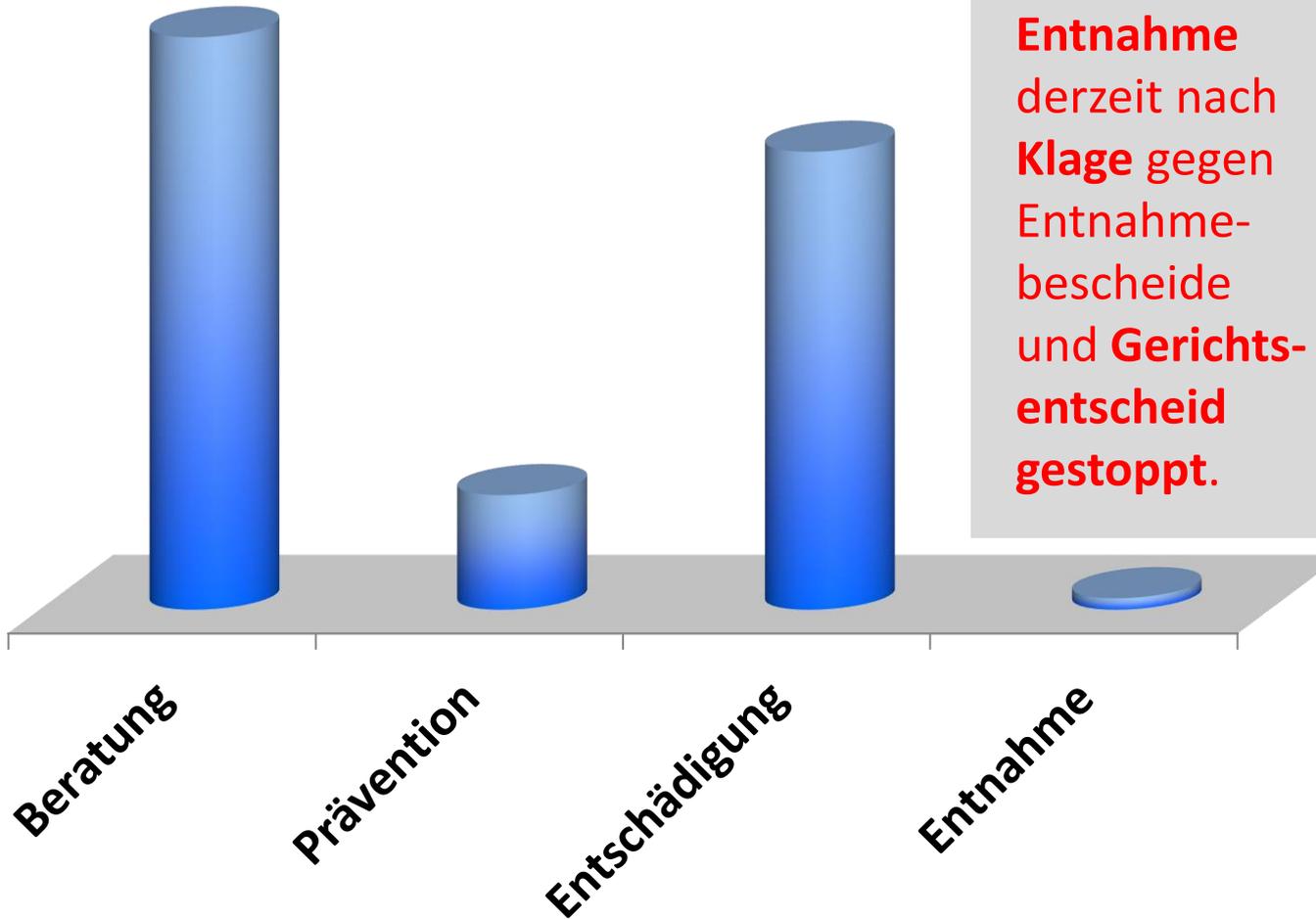
Geplante Neuerungen:

- Etliche Vereinfachungen
 - Aufteilung in zwei bayerische Regionen entfällt
 - Keine Besatzobergrenze sondern Ertragsobergrenze
 - Neben K_2 und K_3 auch K_1 und K_V gefördert
 - Vereinfachungen beim Futtereinsatz
 - Vereinfachte Kontrollen geplant
 - Leichte Anhebung der Fördersumme pro ha (Kleinflächenzuschlag wurde aus Verwaltungsvereinfachungsgründen verworfen)
 - Zusätzlicher Förderbaustein für ökologische Komponente (Beitrag für Amphibien, Vögel und Insekten): längere Bespannung, späte Dammmahd
- **Ziel:** Attraktivität steigern, mehr KULAP-Teilnehmer und -Fläche



Fischotter-Management

4 Säulen:



Entnahme
derzeit nach
Klage gegen
Entnahme-
bescheide
und **Gerichts-**
entscheid
gestoppt.



Information für
Teichwirte und Betroffene
**Fischottermanagement
in Bayern**



Fischotter-Management

• Beratung

Ottermanager:
(in Teilzeit, 0,4 AK)

Dr. Wagner, LfL – Institut für
Agrarökologie, Freising

Otterberater:
(in Teilzeit, 0,5-0,7 AK)

Opf/Ofr: Hr. Horn, LRA Tirschenreuth
(Festanstellung bei LfL geplant)

Opf/Mfr: Hr. Ertl, BaySG Almesbach
(Festanstellung bei LfL geplant)

Ufr/Mfr/Ofr: Hr. Krappmann, IFI Höchstadt
(ab Anfang 2022, befristet auf 2 Jahre)

Ndb/Obb/Schw: Hr. Maschke, AELF Regen
(bis Ende 2021)

Ndb/Obb/Schw: Hr. Baierl, AELF Regen
(ab Anfang 2022, befristet auf 2 Jahre)

Ziel: Erweiterung auf 5 Otterberater
Verstetigung aller Stellen

Fischotterberater

In der Karte sind die Dienstorte dargestellt und die Zuständigkeit der einzelnen Fischotterberater farblich differenziert.



Nördliche Oberpfalz, Ober- und Unterfranken
Alexander Horn
in Tirschenreuth
Mobil: 0162 1379764
E-Mail: Alexander.Horn@Tirschenreuth.de



Südliche Oberpfalz und Mittelfranken
Peter Ertl
in Nabburg
Tel: 0172 1430423
E-Mail: Peter.Ertl@LfL.bayern.de



Niederbayern, Oberbayern und Schwaben
Martin Maschke
in Regen
Mobil: 0152 54669790
E-Mail: Martin.Maschke@LfL.bayern.de



Fischotter-Management

- **Entschädigung**

- **2016:** 61 Anträge, Schadenssumme: 281.000 €
Entschädigung: 216.000 €, Ausgleichsquote pro Antrag 80 %
- **2017:** 114 Anträge, Schadenssumme: 1.022.000 €
Entschädigung: 491.000 €, Ausgleichsquote pro Antrag 60 %
- **2018:** 118 Anträge, Schadenssumme: 815.000 €
Entschädigung: 493.000 €, Ausgleichsquote pro Antrag 63 %
- **2019:** 137 Anträge, Schadenssumme: 1.064.000 €
Entschädigung: 766.000 €, Ausgleichsquote pro Antrag 72 %
- **2020:** 172 Anträge, Schadenssumme: 1.443.000 €
Entschädigung: 1.082.000 €, Ausgleichsquote pro Antrag 75 %

Bis Schadensjahr 2018: De-Minimis-Grenze 30.000 € / 3 Jahre

Ab Schadensjahr 2019: Bayerische Richtlinie zum Ausgleich von Fischottereschäden von der EU-Kommission notifiziert → De-Minimis-Obergrenze entfällt

Ab Schadensjahr 2020 steht eine Entschädigungssumme von > 1 Mio. € zur Verfügung



Fischotter-Management

- Entschädigung

| 2019 | | |
|--------------------|----------------|--------------------------|
| Bezirk | Anzahl Anträge | anerkannte Schadenssumme |
| Oberbayern | 6 | 43.095,06 € |
| Niederbayern | 19 | 180.043,03 € |
| Oberpfalz | 92 | 727.932,48 € |
| Oberfranken | 20 | 113.323,47 € |
| Gesamtsumme | 137 | 1.064.394,04 € |

766.363,77 €

72%

| 2020 | | |
|--------------------|----------------|--------------------------|
| Bezirk | Anzahl Anträge | anerkannte Schadenssumme |
| Oberbayern | 8 | 61.816,15 € |
| Niederbayern | 29 | 262.031,65 € |
| Oberpfalz | 109 | 944.342,88 € |
| Oberfranken | 25 | 163.972,45 € |
| Mittelfranken | 1 | 11.138,25 € |
| Gesamtsumme | 172 | 1.443.301,38 € |

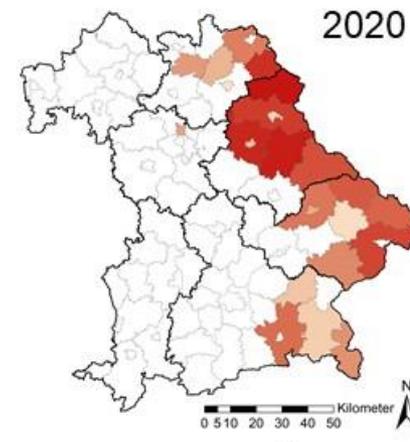
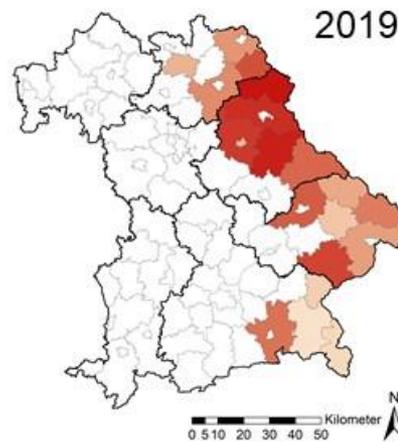
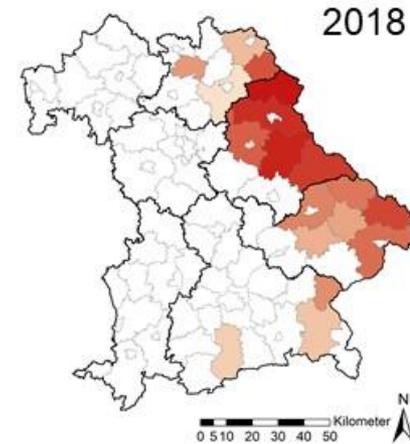
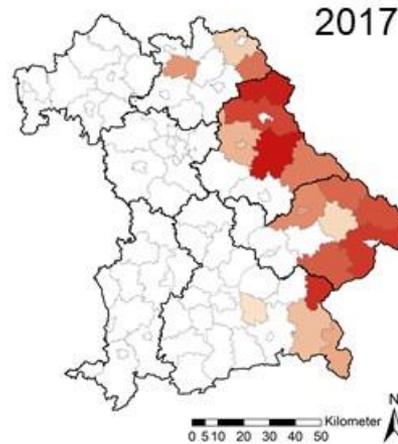
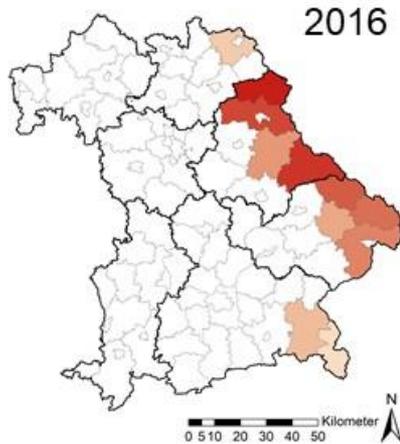
1.082.476,25 €

75%



Fischotter-Management

Säule 3 Entschädigung



Je dunkler, desto höher
die anerkannte Schadens-
summe je Landkreis



Institut für Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und Ressourcenschutz



Fischotter-Management

Informationsveranstaltung der LfL

Online-Veranstaltung zum Thema Fischotter

Samstag, **12. Februar 2022**, 10.00 bis 12.30 Uhr

Referenten: Dr. Christian Wagner (Ottermanager), Peter Ertl (Otterberater)

- Fischottermanagementplan
- Biologie des Fischotters
- Erkennen der Anwesenheit von Fischottern
- Schäden, Schutzmaßnahmen, Entschädigung

Referentin: Alexandra Haydn (LFV Bayern)

- Rechtliche Rahmenbedingungen,
- Projekte des LFV

Anmeldung zur Onlineveranstaltung (bis spätestens 10.02.2022) unter:

<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/030598/index.php>



Teichbauempfehlungen

- **Verzögerungen beim Entwurf**
 - Schilfmahd
 - Entlandung/Entschlammung
 - Standsicherheit von Teichdämmen, DIN 19700
- **Teichbauberater gesucht!**

Stellenausschreibung für ein 3-jähriges Projekt am Institut für Fischerei, Berater als Mittler zwischen Teichwirt und Wasserwirtschaftsverwaltung mit Ingenieurwissen und fischereilichem Sachverstand, allseits akzeptiert, Lösungen mit Augenmaß, wirtschaftlich tragfähige Lösungen, Entwicklung eines entsprechenden Leitfadens



EU-Biodiversitätsstrategie

• Was plant die EU-Kommission?

03.10.2020: EU Biodiversity Strategy for 2030 – Bringing nature back into our lives
*“The Strategy sets a target of at least 1/3 of all protected areas in the EU, representing **10% of EU land** and 10% of EU sea, to be **under strict protection** by 2030.” ... “Extractive activities, such as mining, **fishing, hunting or forestry**, are not compatible with this level of protection.”*

15.12.2020: Mitglieder der Expertengruppe für Naturschutzrichtlinien (NADEG) wurden von der Kommission gebeten, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Aus Deutschland sind in der NADEG Experten aus dem BFN und BMU vertreten. Das BMEL ist nicht vertreten.

02.04.2021: EU-Konsultation

26.04.2021: Gemeinsames Schreiben der Landwirtschaftsminister/in aus BW und BY an Landwirtschaftskommissar Wojciechowski *„Naturnahe und ordnungsgemäße Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei müssen weiterhin, auch in streng geschützten Gebieten zulässig bleiben.“*



EU-Biodiversitätsstrategie

12.05.2021: Online-Veranstaltung der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Kooperation mit dem StMELF:

EU-Biodiversitätsstrategie – Bedeutung der Teichwirtschaft und Fischerei für den Erhalt hochwertiger Lebensräume

Programm

| | | | |
|-----------|---|--------------|---|
| 13:00 Uhr | Begrüßung und Einführung: Barbara Schretter , Leiterin der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union | im Anschluss | thematischer Kurzfilm |
| | Grußwort: Michaela Kaniber, MdL , Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | Moderierte Diskussion: Hans Klupp , Teichwirt und Initiator der Aufnahme der Bayerischen Karpfenteich- wirtschaft als „Immaterielles Kulturerbe“ Frank Vassen Bernhard Feneis |
| | Statements: Frank Vassen , Referat Naturschutz, GD Umwelt, Europäische Kommission | | Abschluss: Barbara Schretter |
| | Bernhard Feneis , Präsident des Verbandes der deutschen Binnenfischerei und Aquakultur e.V. | 14:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Konferenzsprache: Deutsch / Simultanverdolmetschung: Englisch
Fragen können Sie während der Diskussion per Fragefeld senden



EU-Biodiversitätsstrategie

25.08.2021:



DEUTSCHER
ANGELFISCHER-
VERBAND e.V.

Biodiversitätsstrategie 2030: Pauschale Angelverbote für "streng geschützte Gebiete" vorläufig vom Tisch

„In der aktuellen Version 3 vom 8. Juni 2021 wurde der strittige Absatz komplett gestrichen.“

03.11.2021: Deutscher Fischereitag in Emden

Referent Frank Vassen, Europäische Kommission: Biodiversitätsstrategie der EU
Schutz mariner Biodiversität vor dem Hintergrund aktueller politischer Strategien

12.01.2022 (verschoben): Gespräch „Biodiversität und Teichwirtschaft“ mit der Europäischen Kommission in der Bayerischen Vertretung (BV) in Brüssel

Carmen Preising und Frank Vassen (Europäische Kommission, DG Umwelt)
MdEP Marlene Mortler, MdEP Ulrike Müller, MdEP Niclas Herbst (Fischereiausschuss),
Alexander Bernhuber (EVP/A, Schattenberichterstatter Biodiversitätsstrategie),
Bernhard Feneis, Hans Klupp, Leo Kirchmeier (A/AAC - Aquaculture Advisory Council) und
weitere



- **Gänsesäger**

Aktueller Stand, Projektbegleitende Arbeitsgruppe

- **AHL**

Vortrag von Dr. Maurice Ruhs, StMUV

- **Änderung Fischereigesetz**

Vortrag von Dr. Barbara Darsow, StMELF

- **... Aussichten**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

